

YUMI ITO & SZYMON MIKA

«ekual»



CD:

Hevhetia Records / Membran (Unit Records)

HV 0217-2-331

28. Oktober 2021

Yumi Ito [vocals, whistling, composition, arrangement, lyrics]

Szymon Mika [guitar, ronroco, composition]

Studio: Cavatina Studios, Bielsko Biala

Soundengineer: Maciej Stach

Producer: Yumi Ito, Szymon Mika

Editing: Szymon Mika

Mixing, Editing: Mateusz Sołtysik

Mastering: Magdalena Piotrowska

01 minha flo [04'18] 02 float and drift [04'26] 03 my restless mind [06'39] 04 data beta [07'45] 05 longing [04'04] 06 running [04'09] 07 yumika [06'25]
Total [36'66]

Was haben das Videospiel «The Legend of Zelda: Breath of the Wild» und Joni Mitchells Album «Hejira» gemeinsam? Nun: Sie nehmen ein eigentlich etabliertes Genre, verknüpfen es gleichwertig mit neuen Einflüssen und erschaffen ein zeitloses Kunstwerk. Gleichwertig ist das Stichwort: Auf ihrem Album «Ekual» schaffen Yumi Ito & Szymon Mika nämlich ein ebensolches Phänomen. Mit der Vielfalt von Stimme sowie Saiteninstrumenten kreierte das polnisch-japanisch-schweizerische Gesangs-Gitarren-Duo Welten aus Flageoletts, Akkorden, Gesangsmelodien und Stimmimprovisationen. Dabei drängt sich kein Element in den Vordergrund. Stattdessen performen Yumi Ito & Szymon Mika auf einer Ebene, wie Geschwister im Geiste. Ihr Stück «Minha Flor» beispielsweise thematisiert den geheimen Garten als natürlichen Rückzugsort in jeder und jedem von uns.

«Minha Flor» stammt aus dem Portugiesischen und bedeutet «Meine Blume». Der Song handelt von Verletzlichkeit, Ängsten, Abgrenzung. Doch egal, was passiert, deine «innere Blume» kann dir keine Person nehmen. So thematisiert der lebensbejahende Song zugleich auch die Freude an der Natur, am Körper, der Schönheit und der Sexualität.

Yumi Ito & Szymon Mika

Passend dazu beginnt «Minha Flor» mit Regentropfen-artigen Flageoletts und Gitarren-Patterns, analog einer Szenerie im Frühlingsswald, wo das Leben nach einem harten Winter zu blühen beginnt und Mutter Natur

ihr Lied des Lebens singt. Die Komposition «Float and Drift» hingegen wirkt mit ihren gezupften Akkorden und den weiten Gesangsmelodien wie eine Erinnerung an die soeben erwähnte eisige Jahreszeit, wo die Nächte lang und die Gedanken dunkel sind. Und dann wäre da noch «Data», das als eine Art Kernessenz von «Ekual» gelten könnte: Auf dem Stück widmen sich Yumi Ito und Szymon Mika einer alternativen Galaxie ohne das heutige vergiftete Klima in Politik, Gesellschaft oder Natur.

Wir sollten uns jeden Tag einen Moment Zeit nehmen, um die Verbindung mit uns und der Umgebung zu erleben sowie unsere Emotionen zu spüren. Dabei gilt es, immer authentisch sowie ehrlich zu sein mit uns selbst und anderen. So hoffen wir, dass jene Generationentraumata geheilt werden, die wir alle gemeinsam in der Vergangenheit durchgemacht haben.

Yumi Ito & Szymon Mika

So ist «Ekual» seinen Schöpfer:innen Yumi Ito & Szymon Mika entsprechend ein Album mit einem beeindruckenden Themen- und Musikalitäts-Spektrum geworden. Dass die Platte hierbei stellenweise wie eine gleichwertige Fusion der eingangs genannter Referenzen klingt, ist gleich noch ein weiterer Bonus in Anbetracht der Vielfalt. [Stoph Ruckli]

Presse:

« Yumi Ito eine große Künstlerin zu nennen, ist zwar wahr, aber viel zu kurz gegriffen... »
[musenblaetter.de]

« [Eine] Künstlerin mit Tiefgang und Zukunft » [redmag.de]

« [...] wie Musik von einem anderen Stern »
[concerto]



© Katarzyna Kukielka

<https://www.yumiito.ch>

<https://szymonmika.com>

Pressematerial:

https://www.dropbox.com/sh/cnmvvrtyqmgd157/AAB8GB0JKM4Re3FEXYkQ_0eMa?dl=0

Kontakt:

Presse: cubus-music, Judith Kobus, Gereonswall 41, D- 50670 Köln, +49 221.37 99 09 56, info@cubus-music.de